

	<p>Object: Flötenständer mit fünf Blockflöten (Altflöte, Bassflöte, Diskant, Tenorflöte)</p> <p>Museum: Städtische Museen Quedlinburg / Schlossmuseum Schlossberg 1 06484 Quedlinburg 03946/905681 schlossmuseum@quedlinburg.de</p> <p>Inventory number: V/1784/E</p>
--	---

## Description

Fünf einteilige, aufeinander abgestimmte Blockflöten (2 Altblockflöten, Länge: 39,0 cm, 2 Tenorblockflöten, Länge: 52,0 cm, 1 Bassblockflöte, Länge 77,0 cm) mit einem Tonumfang von ca. 1 ½ Oktaven in einem für sieben Flöten angefertigtem, köcherartigem Originalletui. Dadurch ist eine eindeutige Zuordnung zum Renaissancetyp möglich. Da alle mit einem Brandstempel "S" versehen sind, wird davon ausgegangen, dass es sich um eine Arbeit aus Nürnberg handelt. Vermutlich stammen die Flöten aus der Werkstatt des Johann Schell. Besondere Beachtung verdient, dass die Quedlinburger Flöten sich in Mensur und Stimmtonhöhe von den bisher bekannten Blockflöten dieser Zeit unterscheiden.

## Basic data

Material/Technique:	Flöten: Holz, Köcher: Ahornholz
Measurements:	Höhe des Köchers: 56 cm, Länge der Innenbohrung des Köchers: Alt 39,1 cm, Tenor 52,8 cm, Bass 77,3 cm

## Events

Created	When	1600
	Who	Johann Schell (1660-1732)
	Where	Nuremberg
[Relation to time]	When	Renaissance (1400-1650)
	Who	

Where

## Keywords

- Flute
- musical instrument

## Literature

- Herrmann, Rüdiger (2003): 400 Jahre alte Blockflöten im Schlossmuseum. In: Quedlinburger Annalen 2003. Heimatkundliches Jahrbuch für Stadt und Region Quedlinburg. 6. Jahrgang, Quedlinburg 2003, S. 110